



- Projektbesuch: Kultur der indigenen Khwe
- Die Elefanten des Chobe-Nationalparks
- Zum „Donnernden Rauch“ der Victoria-Fälle

## Namibia, Botswana und Simbabwe

### 15-Tage-Erlebnisreise

Eine Reise, drei Länder! Wir tauchen ein in die faszinierende Tierwelt Namibias und Botswanas: Natur pur vom Etoscha-, über den Bwabwata- bis zum Chobe-Nationalpark! Auf unserer Reise durch den „Caprivi-Zipfel“ lernen wir die alten Traditionen der indigenen Khwe und der Mafwe kennen und erleben einzigartige Sonnenuntergänge an den Ufern des Okavangos, Kwandos und Chobes. Krönender Abschluss: die Victoria-Fälle in Simbabwe!

#### 1. Tag: Anreise nach Windhoek

Am Abend startet Ihr Flug nach Windhoek.

#### 2. Tag: Windhoek: Hauptstadt Namibias

Willkommen in Namibia! Auf unserer Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt entdecken wir Spuren der kolonialen Vergangenheit, begutachten die Christuskirche und die alte Feste. Anschließend fahren wir nach Katutura, den bantusprachigen Stadtteil Windhoeks. Wir besuchen das „Penduka-Frauenprojekt“, das benachteiligten Frauen kunsthandwerkliche Fähigkeiten vermittelt. Auf der Suche nach einem Reise-Souvenir werden wir hier bestimmt fündig. Im Hotel angekommen haben wir Zeit zum Akklimatisieren. 50 km

#### Event-Tipp

In Windhoek findet alljährlich ein Oktoberfest statt. Wer also noch nicht müde ist,

trinkt ein nach deutschem Reinheitsgebot gebrautes Bier.

#### 3. Tag: Von Windhoek zum Etoscha-Rand

Wir verlassen Windhoek und fahren über die Orte Okahandja und Outjo zu unserem Camp am Rand des Etoscha-Nationalparks. Bereits im Jahre 1907 wurde der Nationalpark durch Gouverneur von Lindequist zum Naturschutzgebiet erklärt. Die heutige Größe des Etoscha-Nationalparks beträgt knapp 23.000 Quadratkilometer. 420 km (F)

#### 4. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Safari

Mit dem Etoscha-Nationalpark erwartet uns ein ganz besonderes Erlebnis. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und weist eine beeindruckende Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten auf. Am frühen Morgen brechen wir auf zu unserer ersten

Pirschfahrt mit dem Reisebus, auf der wir mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner, und Löwen entdecken werden. Auch Leoparden und Geparden sind im Park beheimatet, aber nicht ganz so leicht zu finden. Nach einem unvergesslichen Tag in der Wildnis Namibias kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. 150 km (F)

#### 5. Tag: Vom Etoscha-N.P. nach Tsumeb

Nach einem zeitigen Frühstück begeben wir uns erneut in die Welt der wilden Tiere. Wir fahren quer durch den Park und besuchen verschiedene Wasserlöcher, die regelmäßig von den Tieren als Tränke genutzt werden. Ein optimaler Ort, um genügend Tiermotive für das persönliche Fotoalbum abzulichten. Wir übernachten in Tsumeb. Die drittgrößte Stadt Namibias ist besonders wegen seines Bergbaus bekannt. Bis Ende der 90er Jahre wurde in der Erzmine Tsumeb hauptsächlich

Kupfer und Blei gefördert. Trotz dieser Vergangenheit erwartet uns ein kleines grünes Paradies mit Palisander und Bougainvillen. 350 km (F)

#### **6. Tag: Von Tsumeb nach Rundu**

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Kavango-Region. Wir staunen, wie sich die Landschaft verändert je weiter wir Richtung Norden fahren. Statt trockener Wüstenlandschaft finden wir uns in grüner und fruchtbarer Umgebung wieder. Nach Ankunft in unserer Unterkunft können wir entspannen und die Umgebung genießen. Optional geht es für Sie heute auf eine von der Lodge organisierten Bootsafari auf dem Kavango, vielen auch als Okavango bekannt. 350 km (F)

#### **7. Tag: Von Rundu nach Divundu**

Unsere Fahrt geht von Rundu bis nach Divundu. Unterwegs bestaunen wir die Popa Falls. Hierbei handelt es sich aber nicht um mächtige Wasserfälle, sondern um Stromschnellen, die der Kavango auf seinem Weg ins Delta hier überwinden muss. Unsere Lodge liegt am Flussufer. Wir lassen den Abend entspannt ausklingen und genießen das Farbspiel des Sonnenuntergangs, der das Wasser des Kavangos in die unterschiedlichsten Rottöne taucht. 250 km (F, A)

#### **8. Tag: Divundu: zu Gast bei den Khwe**

Früh am Morgen besuchen wir das Khwe-Kulturdorf, ein langjähriges Gebeco-Projekt. Die Khwe sind zugehörig zum San Volk und lebten ursprünglich seit Tausenden von Jahren in der Kalahari – doch die kulturellen Bräuche drohen verloren zu gehen, da sie immer stärker mit dem modernen urbanen Lebensstil konfrontiert werden und das Jagen im Naturschutzgebiet verboten wurde. Das Projekt unterstützt dabei, die kulturellen Gebräuche zu erhalten und den Khwe eine neue Lebensgrundlage zu ermöglichen. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Legen Sie die Füße hoch und lassen das bereits erlebte Revue passieren. Optional können Sie eine Bootsafari auf dem Kavango unternehmen. (F, A)

#### **9. Tag: Von Divundu nach Kongola**

Nach dem Frühstück fahren wir weiter durch die Kavango-Zambezi-Region, früher bekannt als „Caprivi-Zipfel“, entlang des Bwabwata-Nationalparks bis nach Kongola. Bereits auf der Fahrt haben wir den Fotoapparat griffbereit. Die großen Schilder am Wegesrand weisen auf Elefantenherden hin, die gelegentlich die Straße überqueren. Unterwegs besuchen wir das „Lebende Museum“ der Mafwe

bei Kongola. Dies wurde von der deutsch-namibischen Organisation „The Living Culture Foundation Nambia“ initiiert und seit Anfang 2008 erfolgreich von den Mafwe in Eigeninitiative betrieben und verwaltet. Lassen wir uns das ursprüngliche Leben der Mafwe näher bringen. 280 km (F)

#### **10. Tag: Bwabwata-N.P.: auf Safari**

Die Wildnis ruft! Morgens brechen wir auf zu einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen durch den Bwabwata-Nationalpark und erleben erneut die unberührte Natur Afrikas. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihrer Unterkunft. Optional können Sie im Rahmen des Ausflugspaketes an einer Bootssafari auf dem Kwando teilnehmen. (F)

#### **11. Tag: Vom Bwabwata-N.P. in den Chobe-N.P.**

Wir überqueren die Grenze nach Botswana. Unser heutiges Ziel ist der berühmte Chobe-Nationalpark, der derzeit drittgrößte Nationalpark des Landes. Vor allem bekannt ist er für seinen großen Bestand an Elefanten, von denen teilweise bis zu 35.000 im Nationalpark leben. Unsere Lodge liegt direkt am Chobe-Fluss. Wir lassen den Tag entspannt ausklingen. 300 km (F, A)

#### **12. Tag: Chobe-Nationalpark**

Heute steht die Tierwelt des Chobe-Nationalparks auf unserem Programm. Am Morgen unternehmen wir eine Pirschfahrt im offenen Geländewagen. Endlose Steppen und dichtes Gestrüpp werden von mächtigen Baobab Bäumen überragt. Neben den Elefanten sind auch große Herden von Büffeln und Antilopen hier beheimatet. Am späten Nachmittag erwartet uns eine Bootsafari auf dem Chobe-Fluss. Wir beobachten die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt am Flussufer. Mit etwas Glück erleben wir das einmalige Schauspiel, wenn die Elefanten zum Fluss kommen, um ein Bad zu nehmen. Wir genießen den Sonnenuntergang bei einem kühlen Getränk, bevor wir zum Abendessen zu unserer Lodge zurückkehren. (F, A)

#### **13. Tag: Vom Chobe-N.P. nach Victoria Falls**

Ein neuer Tag, ein neues Land. Und wieder steht ein Höhepunkt auf unserem Programm: die berühmten Victoria-Fälle in Simbabwe. „Das schönste, was ich in Afrika je zu Gesicht bekam“, sagte bereits der erste Europäer, der die Victoria-Fälle mit eigenen Augen sah – David Livingstone. Er benannte

den Wasserfall zu Ehren der damaligen britischen Königin Victoria. Lassen wir uns von diesem Naturspektakel beeindrucken. Nun verstehen wir auch, warum die Einheimischen den Victoria-Fällen den Namen „Mosi-oa-Tunya“ gaben, was soviel heißt wie „donnernder Rauch“. Auf 1.700 Metern Breite stürzen die Wassermassen donnernd in die Tiefe und bilden dabei einen feinen Nebel. 90 km (F)

#### **14. Tag: Abschied vom südlichen Afrika**

Heute heißt es Abschied nehmen. Bis zur Fahrt zum Flughafen bleibt noch Zeit für letzte Erkundungen oder Souvenireinkäufe. Dann treten wir mit vielen Erinnerungen im Gepäck den Rückflug an. (F)

#### **15. Tag: Willkommen zu Hause**

Am frühen Morgen Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

# Namibia, Botswana und Simbabwe

## 15-Tage-Erlebnisreise ab CHF 4.295

### Termine und Preise 2026 in CHF

Termine/Saison		Teilnehmer
07.02.-21.02.26	<b>4.595</b>	<b>min 20</b>
11.04.-25.04.26	<b>4.695</b>	<b>min 20</b>
16.05.-30.05.26	<b>4.295</b>	<b>min 20</b>
15.08.-29.08.26	<b>4.795</b>	<b>min 20</b>
12.09.-26.09.26	<b>4.795</b>	<b>min 20</b>
17.10.-31.10.26	<b>4.795</b>	<b>min 20</b>
14.11.-28.11.26	<b>4.995</b>	<b>min 20</b>
07.02.-21.02.27		<b>Vormerktermin</b>
28.03.-11.04.27		<b>Vormerktermin</b>
11.04.-25.04.27		<b>Vormerktermin</b>
16.05.-30.05.27		<b>Vormerktermin</b>
15.08.-29.08.27		<b>Vormerktermin</b>
12.09.-26.09.27		<b>Vormerktermin</b>
17.10.-31.10.27		<b>Vormerktermin</b>
14.11.-28.11.27		<b>Vormerktermin</b>

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggfs. zzgl. Flugaufpreis).  
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens  
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht  
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

### Aufpreis Einzelzimmer

	EZ
07.02.-17.10.26	<b>670</b>
14.11.2026	<b>730</b>

### Teilnehmerzahl

mind. 20 Personen

### 1 Freiplatz

im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

R 1571048

### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug ab deutscher Grenze
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ab Victoria Falls (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hotels/Lodges
- 12x Frühstück, 4x Abendessen

### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Windhoek inkl. Penduka-Projekt
- Wildbeobachtungsfahrten im Reisebus im Etoscha-Nationalpark
- Minen-Museum in Tsumeb
- Naturparadies Kavango-Zambezi-Region
- Popa Stromschnellen
- Eindrucksvolle Begegnungen mit den Khwe
- Das „Lebende Museum“ der Mafwe
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Bwabwata-Nationalpark und im Chobe-Nationalpark
- Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Chobe River
- Donnernde Victoria-Wasserfälle
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

### Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Windhoek	1 Mövenpick Hotel	★★★★
Etoscha-Rand	2 Etosha Safari Camp	★★
Tsumeb	1 Makalani Hotel	★★
Rundu	1 Kaisosi River Lodge	★★★
Divundu	2 Mahangu Lodge	★★★
Kongola	2 Namushasha Lodge	★★★
Kasane	2 Chobe Safari Lodge	★★★
Victoria Falls	1 Shearwater Village	★★★

### Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Ausflugspaket: 3x Safari-Bootsfahrt (6, 8, 10. Tag)

CHF 160

### **Mehr Komfort**

- Halbpension in Namibia (7x Abendessen)<sup>1</sup> CHF 255

<sup>1</sup> Nur für die gesamte Gruppe buchbar.

### **Mehr Service**

#### **Weitere Informationen**

Ab dem 01.04.2025 besteht Visapflicht bei Einreise nach Namibia. Das Visum on Arrival für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na/visaonarrival/create-application> beantragen.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

Vor der Einreise muss ein Online-Einreiseformular ausgefüllt werden. Bitte füllen Sie dies bereits vor Abreise unter <https://evisa.gov.zw/app/index.html> aus um vor Ort Wartezeiten zu vermeiden.